

Kiel, 20. Februar 2019

Nr. 049 /2019

Özlem Ünsal:

Klimaschutz und bezahlbares Wohnen müssen im Einklang funktionieren!

Zum Vorhaben des schleswig-holsteinischen Energieministers Jan Philipp Albrecht eine Bundesratsinitiative auf den Weg zu bringen, mit der die EEG-Umlage gesenkt und in die Kohlendioxidbesteuerung eingestiegen werden soll, erklärt die Kieler Landtagsabgeordnete und wohnungspolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion Özlem Ünsal:

„Nach dem Ausstieg aus der Atomenergie verfolgen wir auch konsequent den Weg aus der Verwendung fossiler Brennstoffe und haben dazu einen entsprechenden Antrag in den Landtag eingebracht. Wichtig bleibt für uns, dass die Erlöse aus einer CO₂-Bepreisung zur Senkung des Strompreises eingesetzt wird. Damit wollen wir den Verbraucher finanziell entlasten. Das ganze Vorhaben des Ministers darf am Ende nicht dazu führen, dass Wohnen weiter verteuert und der Mieter weiter belastet wird. Klimaschutz und bezahlbares Wohnen schließen sich nicht aus und müssen in Einklang gebracht werden.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de